

Ein Hundewelpen ist eingezogen?

Herzlichen Glückwunsch!

Der Hundewelpen in der Tierarztpraxis

Gerade bei Welpen ist die Vorsorge sehr wichtig, da das Immunsystem noch nicht vollständig entwickelt ist, um gefährliche Krankheiten abzuwehren. Die frühzeitige Erkennung von Erkrankungen ermöglicht ein gesundes Heranwachsen der Welpen, erspart unnötige Schmerzen und nicht zuletzt Behandlungskosten. Eine regelmäßige Kontrolle des Gebisses verhindert, dass Fehlstellungen oder verbleibende Milchzähne übersehen werden.

Die Überprüfung des Bewegungsapparates hilft Fehlentwicklungen, die meist während des Wachstums entstehen, schon im Welpenalter zu erkennen und erfolgreich zu behandeln. Bei jedem Termin (ähnlich den U₁–U₁₁ Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern) wird eine gründliche Allgemeinuntersuchung durchgeführt.

Kontrolle von Gewicht, Bewegungsapparat und der Zahnwechsel gehören dazu. Es werden alle Impfungen und regelmäßige Entwurmungen vorgenommen.

Eine erste Blutuntersuchung gibt Auskunft über die individuellen Normalwerte Ihres Hundes. Sie erhalten nützliche Tipps in Ernährungs-, Verhaltens- und Erziehungsfragen.



Hochgradig verwurmter Welpen

Mit der **Junghund-Vorsorgeuntersuchung** legen Sie als Tierhalter den Grundstein für ein langes und beschwerdefreies Leben. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Der regelmäßige Tierarztbesuch

Heutzutage legen wir Menschen großen Wert auf Gesundheit als Voraussetzung für ein langes, erfülltes Leben.

Dafür achten wir z.B. auf bewusste Ernährung und ausreichend Bewegung. Wir wissen, dass wir so ernährungsbedingten Krankheiten (z.B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas) vorbeugen können und gehen regelmäßig zur Vorsorge. Wir haben unsere Familie im Blick und erkennen bei unseren Lieben schnell erste Krankheitsanzeichen.

Auch bei unseren Tieren ist es sinnvoll, dass wir als Tierhalter öfters einen genauen visuellen Check vornehmen.

Im täglichen Umgang können Sie schnell Veränderungen erkennen, die einen **Gesundheits-Check-Up** in ihrer Tierarztpraxis empfehlen!

Bitte beobachten Sie Ihr Tier auf:

- glanzloses Fell
- Fressunlust
- vermehrte Flüssigkeitsaufnahme
- verändertes Kot- und Harnabsatzverhalten
- Magen-Darmstörungen über einen längeren Zeitraum
- Bewegungsunlust
- erhöhte Atemfrequenz in Ruhephasen
- nächtliche Unruhe beim Hund
- längere Schlafintervalle bei der Katze
- Wesensveränderung (Teilnahmslosigkeit, Aggressivität)

Die jährliche Check-Up-Untersuchung umfasst:

- Gebißentwicklung
- Gangbildanalyse
- Trigger-Schmerz-Diagnostik
- Gewichtskontrolle
- gründliche Auskultation
(Abhören von Lunge, Herz, Magen und Darm)

Weiterführende Diagnostik sind auf Bedarf:

- Blut-, Harn- und Kotuntersuchung
- Digitales Röntgen
- EKG / Ultraschall